

# 1059. Happy Heart

Hintergründe von S. Radic

“Happy Heart” ist ein Song geschrieben von Hans Last und Text von Jackie Rae (engl.) und Fred Weyrich (deutsch). Der Song wurde sowohl von Petula Clark als auch von Andy Williams aufgenommen und als Single veröffentlicht - interessanterweise gleichzeitig. Während “Happy Heart” für Petula Clark ein kleinerer Hit wurde, ist Andy Williams in den Billboard Hot 100 zwei Wochen auf Platz eins der Easy Listening Charts verblieben. Weitere Verwendung erfuhr der Song als Soundtrack für den britischen Film *Shallow Grave* (1994), mit E. MacGregor und Chr. Eccleston, und unter der Regie von Danny Boyle.

**James-Last-Internas:**...obwohl Last mit Happy Heart sehr unzufrieden war, es gefiel ihm dann doch nicht so, und er wollte die Komposition wegschmeissen, seine ehemalige Frau Waltraud fand aber gefallen daran, und Hansi sagte zu ihr, wenn er Dir so gut gefällt, dann Verleg ihn doch selber, gesagt getan, und viele, viele, viele Sänger/innen haben dies Stück in den Jahren interpretiert. Da war Last dann doch froh, dass seine Frau die Nummer wieder aus dem Papierkorb genommen hat. In jeder Hinsicht ein feines Instrumental von einem der ersten Studioalben des Altmeisters. Schön eingespielt, nette Melodie, einfach ein gutes Stück.

**MIDI-Bearbeitung.** Das Hauptinstrument bleibt in meiner Bearbeitung das Piano - und zwar von Anfang bis zum Schluß, ohne diese Last-Steigerung über Chor und Bläser. Bei mir spielt nur die Posaune diese markante Nebenmelodie immerzu. Anders als sonst ist dagegen die in der Version 2 neu konzipierte "Keyboard-Notation mit Akkord-Begleitung", welche im Bass-Schlüssel steht. Erstens, sollte auch der Keyboarder ein wenig am Bassschlüssel arbeiten - alleine um eventuell eine Klavier-Bearbeitung auch lesen zu können - und zweitens: das ist hier ein Piano-Arrangement - aber keine eigenständige Klavier-Bearbeitung! In der Version 1 ist dann unser gewohntes Bild mit Begleitung als Stichnotation dargeboten, etwas kürzer aber in der gleichen Tonart-Kombination G-Dur/Bb-Dur! Die Style-Begleitung ist wieder einmal ein James-Last-Spezial und sollte programmiert werden!



*There's a certain sound  
always follows me around  
When you're close to me you will hear it  
It's the sound that lovers hear  
when they discover  
There could be no other for their love*

*It's my happy heart you hear  
Singing loud and singing clear  
And it's all because you're near me my love  
Take my happy heart away  
Let me love you night and day  
In your arms I wanna stay oh my love*

*Feeling more and more  
like I've never felt before  
You have changed my life so completely  
Music fills my soul now  
I've lost all control now  
I'm not half I'm whole now with your love*

*It's my happy heart you hear  
Singing loud and singing clear  
And it's all because you're near me, my  
love  
Take my happy heart away  
Let me love you night and day  
In your arms I wanna stay, oh my love*

*La la la la la la...*

8-Beat-Spezial, T=110

*Main 1* *Main 2*

The musical score is arranged in a grand staff format with four systems of staves:

- Piano:** Plays block chords in a 4/4 time signature. The first system (Main 1) has 8 measures of chords. The second system (Main 2) has 8 measures of chords.
- Bass:** In Main 1, it plays whole rests. In Main 2, it plays a rhythmic pattern of quarter notes: G2, F2, E2, D2, C2, B1, A1, G1.
- Strings:** In Main 1, it plays whole rests. In Main 2, it plays a rhythmic pattern of quarter notes: G2, F2, E2, D2, C2, B1, A1, G1.
- Drums:** In Main 1, it plays a quarter-note ride cymbal pattern. In Main 2, it plays a pattern of quarter notes: G2, F2, E2, D2, C2, B1, A1, G1, with a clap on the third beat of each measure.

**Programmieranweisung**

Die "James-Last-Spezials" bestehen immer aus ungewöhnlichen Rhythmus-Lösungen, welche dem Instrument angepasst sind. Auch hier besteht der Bedarf, das Solo-Piano nicht mit einem Rhythmus zu überdecken. So besteht der Main 1 nur aus der Piano-Block-Akkord-Begleitung und einem Viertel-Ride-Cymbal im Drum-Bereich - sonst nichts! Im Main 2 übernimmt das Tambourin die Viertel-Schläge, die Bassdrum spielt Eins- und Drei, der String-Teppich jkommt zum Vorschein, wobei da nicht unbedingt ein Akkord gespielt werden muss - eine Terz-Secht-Kombination würde es auch tun. Auf die Drei im Takt erklingt ein CLAP (Handklatschen) - und der Mini-Party-Sound ist da!